

36. Jahrgang Nr. 41 vom 10.10.2008

NACHRUUF

Am 1. Oktober 2008 verstarb im Alter von 58 Jahren der ehemalige Stadtverordnete

Manfred Trimborn

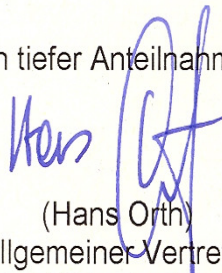
aus Bad Münstereifel.

Herr Trimborn war vom 13.11.1992 bis 30.09.1999 Mitglied des Rates der Stadt Bad Münstereifel.

Für sein großes politisches Engagement zum Wohl der Stadt Bad Münstereifel und ihrer Bürger sei Herrn Trimborn hiermit nochmals herzlich gedankt.

Unser Mitgefühl gilt in dieser Stunde vor allem seiner Familie.

In tiefer Anteilnahme



(Hans Orth)
Allgemeiner Vertreter
des Bürgermeisters

eifelbad

Das Familien-Spaßbad!

Öffnungszeiten

| | |
|----------------------|-------------------|
| montags | 12:00 - 22:00 Uhr |
| dienstags - freitags | 11:30 - 22:00 Uhr |
| samstags | 10:00 - 20:00 Uhr |
| sonntags | 09:00 - 20:00 Uhr |

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10:00 Uhr geöffnet!

Aufgrund von Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist das eifelbad vom 13.10. bis einschl. 24.10. geschlossen.

Eintrittspreise

| | |
|---|--------|
| <u>Kinder und Jugendliche ab 3-18 Jahre</u> | |
| Zeittarif 2 Stunden | 2,50 € |
| Tageskarte | 3,50 € |

| | |
|---------------------|--------|
| <u>Erwachsene</u> | |
| Zeittarif 2 Stunden | 4,00 € |
| Tageskarte | 5,00 € |

Beachten Sie auch unsere Familientarife und Wertkarten!

Montags 10 bis 12 Uhr Seniorenschwimmen mit kostenloser Wassergymnastik!
Kostenloser Verleih von Aqua-Jogging-Gürteln!

Dr.-Greve-Straße 16
53902 Bad Münstereifel
Tel.: 02253 / 54 24 50
info@eifelbad.com
www.eifelbad.com



Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100**(18 Ct/min) zu erreichen.

Die Notfalldienstzeiten sind wie folgt:

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum folgenden Tag 7.30 Uhr. Mi von 13.00 Uhr bis Do 7.30 Uhr. Freitag ab 17.00 Uhr bis Mo 7.30 Uhr. An Feiertagen ganztägig.

Sprechzeiten der Notdienstpraxen in den Krankenhäusern:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 13.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700**(18 Ct/min) zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888**(18 Ct/min) kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(18 Ct/min)
KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.

Haupt- und Finanzausschuss

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **32. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bad Münstereifel** am

Dienstag, den 14.10.2008, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG,.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses
 Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 02.09.2008
 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. 19. Änderung des Flächennutzungsplanes Bad Münstereifel - Schleidtal
 hier: Aufstellungs- Entwurfs- und Offenlagebeschluss
4. Bebauungsplan Nr. 75 "Bad Münstereifel - Westlich Ashfordstraße"-
 Aufstellung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 a BauGB
 hier: Aufstellungs-, Entwurfs- und Offenlagebeschluss
5. Satzung über die Aufhebung der Zweckbestimmung des Wirtschaftsweges Gemarkung Effelsberg, Flur 3, Nr. 126, Am Birnbaum

6. Produkt 120 541 002, SK 5221010 – Laufende UH Straßen –
 hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
7. Produkt 130 552 001, SK 5221080 - UH Wasserläufe -
 hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
8. Änderung zum bestehenden Strom-Konzessions-Vertrag der KEV aufgrund des novellierten Energiewirtschaftsgesetzes
9. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Neubau einer Großwasserrutsche im eifelbad
 hier: Aufforderung zur Angebotsabgabe nach Teilnahmewettbewerb
 2. Herstellung August-Guddorf-Straße im Bebauungsplangebiet Nr. 4 a) "Blankenheimer Weg / Erweiterung"
 hier: Antrag der SPD Stadtratsfraktion
 3. Antrag des Hammerwerks Erft auf Übernahme der Ernst-Diederichs-Straße als Werksstraße
 4. Besetzung der Einigungsstelle gemäß § 67 LPVG
 5. Bericht zur Umsetzung des Plans zur beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern (Frauenförderplan 2005 - 2008) und Fortschreibung 2008 - 2011
 6. Anfragen und Mitteilungen
 - 6.1 Vermächtnis
 - 6.2 Vermietung v. Räumlichkeiten i. Gebäude Klosterplatz 2
- gez. Alexander Büttner
 (Bürgermeister)

Ablesung der Wasserzähler

Die Stadtwerke Bad Münstereifel führen die Ablesung für die Jahresabschlussrechnung 2008 im Stadtgebiet Bad Münstereifel in der Zeit von Mitte Oktober bis Anfang Dezember 2008 durch. Die Ableser können sich durch eine Bescheinigung der Stadtwerke Bad Münstereifel in Verbindung mit dem Personalausweis ausweisen.



Weltweite Aktionstage gegen Armut

Steh auf & mach mit

Steh auf & misch dich ein

Steh auf & werde aktiv

Am 17. Oktober von 12.45 Uhr – 13.30 Uhr in Bad Münstereifel bilden wir eine Menschenkette vom Orchheimer Tor bis zum Werther Tor

Unsere Schulen sind mit den 5. Klassen aktiv dabei, unterstützen auch Sie mit Ihrer Teilnahme diese Aktion:

gegen Armut und Hunger
 Grundschulbildung für Alle
 Gleichstellung der Frauen,
 gegen die extrem hohe Kindersterblichkeit,
 für die Müttergesundheit,
 Aufklärung zu HIV/AIDS und andere Krankheiten,
 für Nachhaltigkeit und Ressourcenmanagement,
 für Partnerschaft und Entwicklung.

Mach mit! Erhebe Deine Stimme

Unsere Forderungen an die Politik!

Versprechen halten: 0,7 % für Entwicklungshilfe

Deutschland hat sich im Rahmen des EU-Stufenplans vom Mai 2005 dazu verpflichtet, bis 2015 mindestens 0,7 % des Bruttoinlandsprodukts für Entwicklungshilfe bereitzustellen.

Im Jahr 2010 sollen es 0,51 % sein. Derzeit liegt die deutsche Quote bei 0,37 %.

Ihre Millenniumstadt Bad Münstereifel
 und die Partnerschaft Piéla – Bad Münstereifel e.V.



Stadt Bad Münstereifel





Elke Andersen liest:



Am **Dienstag, den 14. Oktober 2008, um 15.00 Uhr**, in der Stadtbücherei Bad Münstereifel.

Cowboy will nicht reiten, so heißt das Buch von Anke Kuhl. Ein Cowboy, der keine Pferde mag, hat ein kleines Problem. Ein Cowboy, der keine Pferde mag und dem so ein Tier auf die Bude rückt, hat ein großes Problem!

Die Autorin erhielt für ihre Arbeit an dem Buch das Troisdorfer Bilderbuchstipendium.

Nach der Lesung machen wir ein Pferderennen, gestalten bewegliche Pferde und denken uns Pferdeggeschichten aus.

Eine Veranstaltung vom Kinderschutzbund und der Stadtbücherei für alle Menschen ab 5 Jahren. Der Eintritt ist frei!

Stadtbücherei Bad Münstereifel
Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
53902 Bad Münstereifel
(02253) 80 41



Aus dem Ortslexikon von Bad Münstereifel

Heidepost – Frühere Bezeichnung für die Marquardstraße.

Kettengasse – Sie hieß ursprünglich „Keutebreuwersgasse“, später „Keuten-gasse“ und bildete mit der Braugasse gemeinsam den Siedlungsschwerpunkt der Münstereifeler Bierbrauer.

Bürgersprechtag

Bürgermeister Alexander Büttner und sein allgemeiner Vertreter Hans Orth halten regelmäßig

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr

einen Bürgersprechtag ab. Während dieser Zeit hat der Bürger die Möglichkeit, seine Probleme dem Bürgermeister oder seinem allgemeinen Vertreter **persönlich** oder **telefonisch** vorzutragen.

Anmeldungen und Terminabsprachen werden erbeten an das Vorzimmer von Bürgermeister Büttner, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19 -

☎ 02253/505-101 (Frau Ohlert)

oder

an das Vorzimmer von Herrn Orth, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 14 -

☎ 02253/505-104 (Frau Henz).

Information für die Leser des Eifel Gästejournals

Viele Leser wundern sich darüber, dass das Eifel Gästejournal in diesem Jahr nicht wie gewohnt in der zweiten Auflage erschienen ist. Da die Zeitschrift kostenlos verteilt wird, finanziert sie sich ausschließlich über die geschalteten Anzeigen. Die gegenläufige Entwicklung der Kosten und Erträge verhindert es jedoch, eine Herbst-Winter-Ausgabe kostendeckend herausgeben zu können.

Ab 2009 wird deshalb nur noch eine jährliche Auflage produziert, die dann allerdings schon Anfang des Jahres, voraussichtlich im Februar 2009, erhältlich sein wird. Die Städt. Kurverwaltung verfügt noch über eine ausreichende Menge an Exemplaren der Frühjahr-Sommer-Ausgabe, die vor Ort abgeholt werden können.

Zukunftswerkstatt "Attraktive Kernstadt"

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir, d. h. die Mitglieder der eingerichteten Planungsgruppe, möchten Sie herzlich einladen, an der Zukunftswerkstatt „Attraktive Kernstadt“ unter dem Motto „Mer kummen us de Fööss“ teilzunehmen, die am 24. und 25.10. 2008 im Rats- und Bürgersaal des Rathauses, 1. OG, Marktstraße 15, in Bad Münstereifel stattfindet.

Wir beginnen am Freitag um 13.00 Uhr und beenden den ersten Tag mit einer Aufführung im Theater 1 gegen 21.00 Uhr. Am Samstag arbeiten wir von 09.00 bis 13.00 Uhr. Für Ihr leibliches Wohl in dieser Zeit ist bestens gesorgt.

Ziel der Zukunftswerkstatt ist es, uns darüber klar zu werden, was angesichts des Themenkomplexes „Attraktive Kernstadt“ unsere gemeinsame Ausgangsbasis für die Zukunft sein kann. Der Grundgedanke einer Zukunftswerkstatt ist, dass die Zukunft nicht einfach aus heiterem Himmel kommt. Sie wächst aus dem, was wir heute denken und tun oder nicht tun. Nur was wir uns vorstellen können, können wir auch erreichen.

Wir möchten insbesondere all die Menschen ansprechen, denen die Attraktivität unserer Kernstadt besonders am Herzen liegt und die bereit sind, sich aktiv für unsere gemeinsame Zukunft zu engagieren. Jeder und jede einzelne setzt sich somit für die Optimierung eines ganzen Systems ein.

Eine Zukunftswerkstatt wird nie eine vollständige Antwort auf alle Fragen liefern können. Doch die Effekte, die in ihr wirksam werden, setzen eine positive Stimmung frei und erhöhen die Zuversicht für Veränderung, da wo sie nötig ist.

Diese Werkstatt bietet keine Plattform für lange Profilierungsreden und Grundsatzdiskussionen, da diese von der eigentlichen Zielsetzung ablenken.

Folgende Schwerpunkte sind geplant:

- **Historie:** Auf welchen Meilensteine und Entscheidungen der Vergangenheit bauen wir unsere Zukunft auf?

- **Kritikphase:** Was sind unsere Befürchtungen? Welche Hürden sehen wir, wenn wir an eine attraktive Kernstadt denken?
- **Erfolgsgeschichten:** Was läuft bereits jetzt gut? Welche Erfolgsfaktoren nutzen wir bereits?
- **Visionsphase:** Wie sieht unsere Kernstadt in 10 Jahren aus? Das *verrückte* ist gerade gut genug!
- **Verwirklichung:** Welche konkreten Maßnahmen schlagen wir vor? Woran möchten wir uns selbst beteiligen?

Den Teilnehmenden werden keine Kosten entstehen, sie sollten nur Zeit, Energie und die Bereitschaft zur Mitarbeit aufbringen. Die Planungsgruppe und die Moderatoren arbeiten auf ehrenamtlicher Basis. Einige Teilnehmende tragen mit einer Spende zur allgemeinen Finanzierung, wie Kost und benötigtes Material bei. Dies wird von niemandem erwartet, doch wenn Sie sich mit einer Spende beteiligen möchten, wenden Sie sich bitte an uns. Wir würden uns über eine solche unterstützende Geste sehr freuen.

Wir möchten Sie bitten zur Zukunftswerkstatt einen Gegenstand oder ein Objekt mitzubringen, das für Sie ein Symbol für eine attraktive Kernstadt ist.

Zur optimalen Planung bitten wir um eine verbindliche Zusage bis zum 17.10.2008, 12.30 Uhr an Frau Ohlert, Tel.: 02253/505-101. Alle Anmeldungen danach können wir aus logistischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigen.

Die Mitglieder der Planungsgruppe sehen Ihrer Mitwirkung bei diesem spannenden Unterfangen erwartungsvoll entgegen. Wir freuen uns auf eine anregende und ertragreiche gemeinsame Zeit.

Mit freundlichem Gruß im Namen der Mitglieder der Planungsgruppe



Alexander Büttner
(Bürgermeister)

Wer wird der 50.000. Besucher im Apotheken-Museum?

Attraktive Preise für den Jubiläumsbesucher

Das 1997 eröffnete Apotheken-Museum des Förderkreises für Denkmalpflege ist immer einen Besuch wert, aber in diesen Tagen ist es besonders empfehlenswert, sich das Museum in der Werther Straße 13 – 15 genauer anzusehen.

Noch ist der Kräutergarten geöffnet, der durch die Aufstellung der Tietz-Figuren, einer Gruppe barocker Gartenskulpturen des berühmten Bildhauers Ferdinand Tietz (1708 bis 1777) zusätzlich aufgewertet wurde. Sehenswert ist natürlich auch die Offizin, die 1806 eingerichtet wurde und noch weitgehend original erhalten ist. Etwas besonderes ist selbstverständlich auch der Bibliotheksraum, in dem die „Ahnengalerie“ der Apotheker-Familie Bresgen zu bewundern ist. Welche Apotheke kann schon auf eine 200jährige Geschichte zurück blicken, während der sie von sieben Generationen der selben Familie geführt wurde? Daneben gibt es auch die wunderbaren Pflanzenbücher des 19. Jahrhunderts.

Die Arzneipflanze des Monats wird im Multifunktionsraum ausgestellt. Dort ist jeweils eine blühende und eine getrocknete Pflanze mit der entsprechenden Beschreibung zu sehen. Wer sich über den Geruchssinn einen Eindruck von der alten Apotheke verschaffen will, der ist in der Materialkammer richtig aufgehoben. Dort, wo die Apotheker früher die Teedrogen bevorrateten, ist jetzt die „Riechstraße“ erlebbar. Annähernd 100 verschiedene Duftproben laden ein, entdeckt zu werden.

Einen besonderen Reiz dürften allerdings auch die Preise bieten, die den Jubiläumsgast erwarten.

Die kernstädtischen Unternehmen „Mandala-Bücherstube“, „Lebensmittel Melder“ und „Die Ratsstube“ haben

Gutscheine zur Verfügung gestellt, die den 50.000. Besucher des Apotheken-Museums erwarten.

Also, nichts wie hin zum Apotheken-Museum!



Beratungsstelle Euskirchen

Vortrag "Patientenverfügung"

Jeder Mensch kann durch Unfall, Krankheit oder zunehmendes Alter plötzlich in eine Situation geraten, in der er nicht mehr selbstständig Wünsche äußern oder Entscheidungen treffen kann. Damit sie für diesen Fall vorbereitet sind, können Sie eine Patientenverfügung, eine Vorsorgevollmacht und eine Betreuungsverfügung aufsetzen. Dann können andere nach Ihrem Willen und in Ihrem Sinne handeln.

Zu diesem Thema bietet die Verbraucherzentrale Euskirchen einen ca. 1,5 Stunden Vortrag am **29. Oktober 2008**, wahlweise um **15:00 oder 17:00 Uhr** in der Beratungsstelle Euskirchen, Wilhelmstraße 37, gegen einen Kostenbeitrag von 10 Euro pro Person an.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um vorherige Anmeldung gebeten: 02251/52395.



Anmeldungen und Rückfragen:
Frau Bettina Kramer, Tel.: 02253 8580

Elterncafé

Ein geladen sind, wie immer, auch Eltern, Väter oder Mütter, deren Kinder (noch) keinen Kindergarten besuchen, zum ungezwungenen Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen:

**Im kath. Kindergarten
St. Bartholomäus, Arloff:
Dienstag, 14. Oktober 2008,
ab 09.15 Uhr**

**Im Kath. Kindergarten
St. Thomas, Houverath:
Donnerstag, 16. Oktober 2008,
ab 15.00 Uhr**

Psychomotorik - Kurs für Kinder

Psychomotorik ist für Kinder sinnvoll, weil sie der Ganzheitlichkeit des Kindes Rechnung trägt. Neben den motorischen werden die seelischen und geistigen Fähigkeiten und Bedürfnisse des Kindes berücksichtigt.

In der Förderung zählt nur die persönliche Leistung, es gibt keine Bewegungsvorgaben – es gibt keine falsche Bewegung.

Über individuelle Erfolgserlebnisse entwickelt das Kind Bewegungsfreude und Selbstvertrauen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Kramer – dort können Sie Ihr Kind ab sofort anmelden, geplanter Kursbeginn im katholischen Kindergarten St. Chrysanthus und Daria ist, **Dienstag, der 14.10.2008, 11.00 Uhr.**

Stellenausschreibung

Die Stadt Bad Münstereifel sucht:

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

im Amt für Stadtentwicklung eine/n Sachbearbeiter/in.

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Stadtentwicklungsplanung, die Bauleitplanung und den Denkmalschutz.

Ihr Anforderungsprofil:

- Laufbahnprüfung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (Diplom-Verwaltungswirt/in FH) oder Berufsabschluss als Verwaltungswirt/in (zweite Angestelltenprüfung)
- Vertiefte PC-Anwenderkenntnisse (insbesondere MS-Office)
- gründliche und umfassende Kenntnisse in der Bauleitplanung und im Bauantragswesen
- Erfahrungen in der Denkmalpflege sind erwünscht
- Führerschein der Klasse B (alt: Kl. 3)

Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe A 9/ A 10 BBesO bzw. alternativ nach Entgeltgruppe 9 TVöD mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen und richtet sich nach den einschlägigen Berufserfahrungen.

zum 01.04.2009

eine/n Betriebsleiter/in für den städtischen Bauhof

Was wir von Ihnen erwarten:

- Ziele, Grundsätze, Richtlinien und Anweisungen aus der Verwaltung an den Bauhof umsetzen
- Verwaltungskraft, Werkstätten und Einsatzleiter einsetzen und kontrollieren
- Personalführung und -bedarfsberechnung
- Festlegung der Arbeitsqualität, -intensität und Pflegeintervalle
- Rahmenplanung für die Durchführung von Daueraufgaben
- Aufstellung und Fortschreibung von Aufgabenverzeichnissen
- Aufstellung rechtlich und wirtschaftlich bedeutsamer Pläne

- Terminierung von Einzelaufträgen zur Mängelbeseitigung
- Mitwirkung bei der Planung von Investitionen im Hinblick auf den späteren Unterhaltungsaufwand
- Mitwirkung beim Aufbau der Kostenrechnung und sonstiger Wirtschaftlichkeitskontrollen
- Erarbeitung von Vorschlägen zum Einsatz von Fremdfirmen
- Beschaffung der Fahrzeuge, Geräte und Maschinen
- Überwachung der Lagerwirtschaft und des Maschinen- und Geräteparks

Ihr Anforderungsprofil:

- technische Ausbildung im Bereich Garten- und Landschaftsbau (Meister oder Techniker)
- ausgeprägte Fähigkeiten in der Mitarbeiterführung und -motivation
- Erfahrung in Kosten- und Leistungsrechnung
- Erfahrung in Arbeitsvorbereitung, Kalkulation und Abrechnung
- Gewissenhaftigkeit und Verantwortungsbewusstsein mit Durchsetzungsvermögen
- Kostenbewusstsein und Entscheidungsfreudigkeit
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- Kenntnisse in den MS-Office Standardprogrammen
- Kenntnisse in VOB/VOL
- Führerschein der Klasse B (alt: Kl. 3)
- Bereitschaft zum Eintritt in die freiwillige Feuerwehr

Von der/dem Stelleninhaber/in wird erwartet, dass sie/er sich für die Ziele des Landesgleichstellungsgesetzes und die Umsetzung des Plans zur beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern – Frauenförderplan der Stadt Bad Münstereifel – einsetzt.

Die Eingruppierung erfolgt nach einer Einarbeitungszeit in die Entgeltgruppe 9 TVöD mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen und richtet sich nach den einschlägigen Berufserfahrungen.

Auf die Teilbarkeit der Stellen wird hingewiesen.

Die Stadt Bad Münstereifel betreibt Frauenförderung auf der Grundlage eines

Frauenförderplans. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind erwünscht.

Für Auskünfte stehen Herr Hochgürtel (Telefon: 02253/505-111) und Frau Rößler (Telefon: 02253/505-113) zur Verfügung. Nähere Informationen über die Stadt erhalten Sie auch im Internet unter www.bad-muenstereifel.de.

Wenn Sie die Herausforderung annehmen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 19.10.2008, die Sie bitte an folgende Anschrift senden:

Stadt Bad Münstereifel, Amt für Zentrale Dienste und Finanzen, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel.

Stellplätze zu vermieten

Die Stadt Bad Münstereifel vermietet ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellplätze im Parkdeck des St. Michael-Gymnasiums.

Die Stellplätze sind nutzbar in der Zeit von montags bis freitags von 17.00 Uhr bis 7.00 Uhr, an Wochenenden, Feiertagen und in den Schulferien ganztägig.

Anfragen u. Bewerbungen sind zu richten an:

Stadt Bad Münstereifel
-Liegenschaftsverwaltung-
Marktstraße 11,
Zimmer 22,
53902 Bad Münstereifel

Tel.: 02253/505-193 – Herr Malburg -

Selbsthilfegruppen

Die **Selbsthilfegruppe für Parkinson-Betroffene** trifft sich regelmäßig jeden 1. Montag im Monat, 16.00 Uhr, in Mechernich, Johanneshaus an der Kirche,

Die Selbsthilfegruppe für Männer mit **Prostatakrebs** trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr im Caritasverband Euskirchen, Wilhelmstraße 52, Ecke Hochstraße.

Ansprechpartner:
Adolf Fischbeck, Tel. 02251/63992

Die Selbsthilfegruppe **Stomaträger**, künstlich angelegte Darm- und Harnwegsausgänge, trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat, 17.00 Uhr, in Euskirchen, Café Insel, Frauenberger Straße 2 - 4.
Informationen erteilt Alois Irlenbusch,
Telefon: 02253/2659.

Die Gruppe Bad Münstereifel der **Frauenselbsthilfe nach Krebs** trifft sich jeden 2. Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr, in der Langenhecke 33, Gemeindsaal unter der Evangelischen Kirche in Bad Münstereifel. Interessierte betroffene Frauen und Männer wenden sich bitte an:
Frau U. Koch-Traeger, Tel. 02253/544447
In dieser Woche (41. KW) fällt das Treffen aus!

Die Selbsthilfegruppe für **Amalgam- und Zahnmetallgeschädigte e. V.** „Zahn 46“ trifft sich regelmäßig jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, in Euskirchen, Kölner Straße 131.

Informationen erteilt:
Gerhard Vogel, Telefon: 02251/72563

Die Selbsthilfegruppe **„Morbus Crohn/Colitis ulcerosa“** trifft sich jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, im Restaurant „Am Kamin“, Wertherstraße 67, Bad Münstereifel.

Informationen zur Gruppe:
Telefon: 02253/7930

Die Frühförder- und Beratungsstelle der **LEBENSILFE** in Euskirchen, Mühlenstraße 5-7, bietet interessierten Eltern die Möglichkeit, sich über die Frühförderung behinderter oder von Behinderung bedrohter Kinder zu informieren.

Mo. bis Fr. ist die Beratungsstelle von 8.15 – 12.00 Uhr unter Tel. 0225155844 oder Fax 02251-76031 zu erreichen.

Elternselbsthilfe für drogengefährdete und drogenabhängige Jugendliche und junge Erwachsene: Kontakt: Tel. 02257/582

Der Verein **„Schlafapnoe/Chronische Schlafstörungen e.V.“** trifft sich regelmäßig montags ab 18.30 Uhr und donnerstags ab 10.00 Uhr im Dorfsaal, Iversheim, Euskirchener Straße. Auskünfte erteilt Hans Thomas, Tel. 02253/4061.

Gruppenabende des Kreuzbundes
dienstags 19.30 Uhr, Iversheim, Pfarrzentrum
freitags 19.30 Uhr im St. Josefshaus, Alte Gasse 19

Der **Verein Haus Sonne Schönau e.V.** bietet in seiner Beratungsstelle in der Trierer Straße 23 in Bad Münstereifel an:

- Beratungen und Informationen nach dem Betreuungsgesetz für betreuende Angehörige und ehrenamtliche Betreuer/Innen,
- Informationen über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen,
- Informationen und Beratung von behinderten und pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen und über Hilfsangebote im Kreis Euskirchen.

WEISSER RING e.V.

Außenstelle Euskirchen

„Wir helfen Kriminalitätsoffern“

Ansprechpartner:

Rudi Esch, Unitasstraße 152, Euskirchen,
Tel. 02251/7775870

Öffentliche Bekanntmachungen:**2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 a „Untere Windhecke“****Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (2) BauGB**

Der Strukturförderungsausschuss des Rates der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 24.09.2008 folgendes beschlossen:

1. „Es wird beschlossen, die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 a „Untere Windhecke“ durchzuführen. Der Änderungsbereich betrifft das Grundstück Gemarkung Münstereifel, Flur 1, Flurstück 5128. Der beigefügte Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Darüber hinaus wurden der Entwurfs- und der Offenlagebeschluss gefasst.

Durch das Änderungsverfahren sollen die Baugrenzen auf dem betroffenen Grundstück ca. 2 m nach Norden verschoben werden, so dass ein neuer Baukörper weitgehend in einer Plateaulage errichtet werden kann.

Der Entwurf zur 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 a „Untere Windhecke“ mit Begründung und Textteil liegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

**27.10.2008
bis einschließlich
30.11.2008**

im Rathaus Bad Münstereifel, Marktstr. 11, 2. OG., vor Zimmer 29, werktags während der Dienststunden

montags bis freitags
von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
zusätzlich
donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

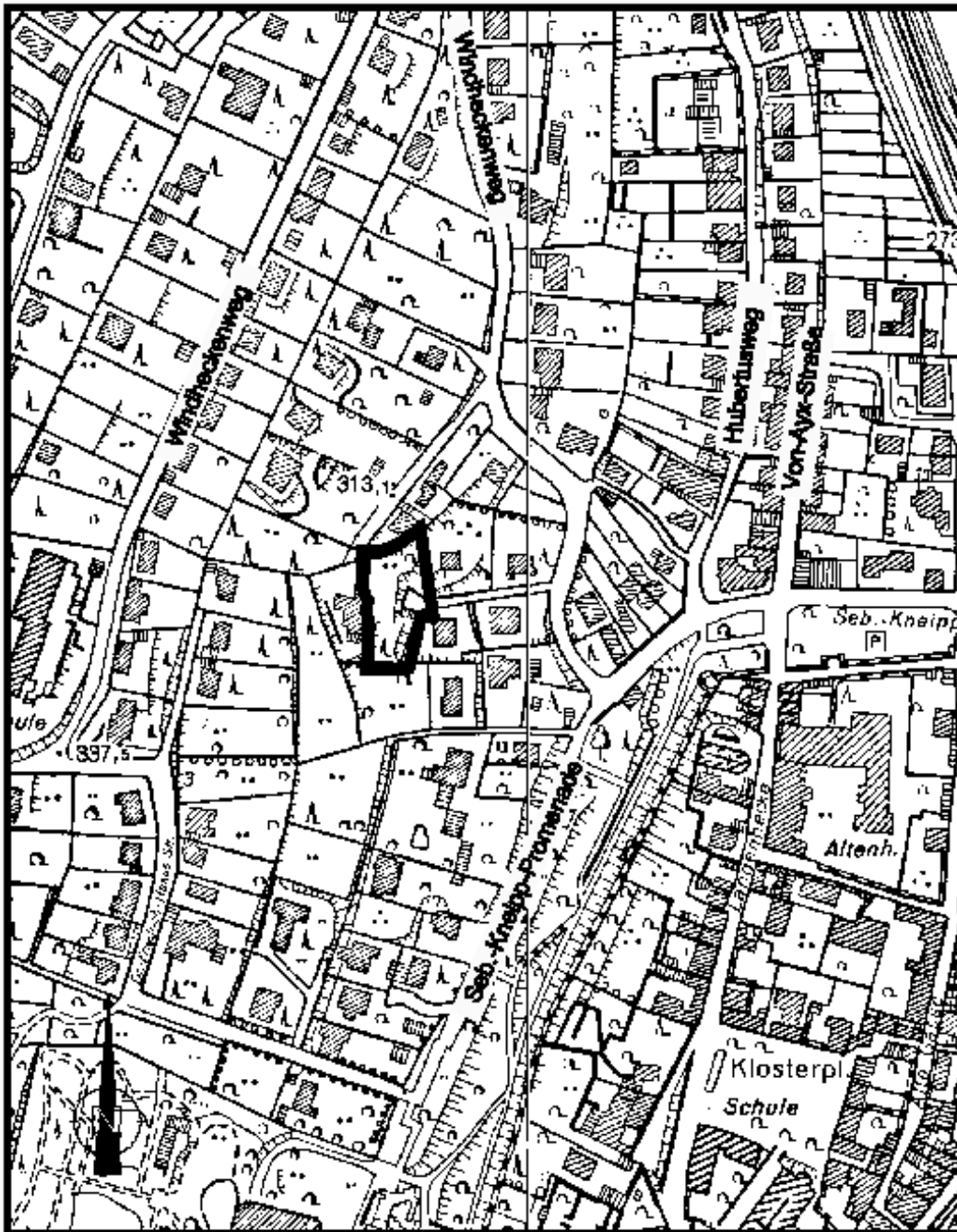
für jeden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Während der Auslegungsdauer können von Jedermann Stellungnahmen abgegeben werden. Diese können schriftlich bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Rathaus, Marktstraße 11, vorgebracht oder während der Dienststunden zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung erklärt werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der weiteren Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Es wird auf die Bestimmungen der Präklusion bei Normenkontrollanträgen hingewiesen. D. h. ein Normenkontrollantrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn im Normenkontrollverfahren nur Einwendungen geltend gemacht werden, die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB hätten geltend gemacht werden können und dort nicht oder verspätet geltend gemacht wurden.

Bad Münstereifel, den 08.10.2008

Der Bürgermeister
In Vertretung
gez. Hans Orth



Stadt Bad Münstereifel

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr.12a "Untere Windhecke"
(vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB)

Übersicht zum räumlichen Geltungsbereich M. 1: 2500

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 70 „Arloff-Hubertuskapelle, Teilbereich 2“

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (2) BauGB

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 09.09.2008 folgendes beschlossen:

1. „Der Aufstellungsbeschluss vom 09.11.2006 zum Bebauungsplan Nr. 70 „Arloff-Hubertuskapelle“ wird angepasst. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes erstreckt sich auf einen Teilbereich des Grundstückes Gemarkung Arloff, Flur 7, Flurstück 181, der im beigefügten Plan gekennzeichnet ist. Der Übersichtsplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.“ Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
2. Darüber hinaus wurde der Entwurf- und Offenlagebeschluss gefasst.

Ziel des Bebauungsplanes ist es, auf dem betreffenden Grundstücksanteil unter Einhaltung einer Pufferzone zum bestehenden Gärtnereibetrieb eine Wohnbebauung zu ermöglichen. Dabei soll ein Nebeneinander von Wohnen und Gewerbe langfristig gewährleistet werden. Der betroffene Bereich ist den auf Seite 13 beigefügten Planunterlagen zu entnehmen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 70 „Arloff-Hubertuskapelle, Teilbereich 2“ mit Begründung und Textteil liegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

27.10.2008
bis einschließlich
30.11.2008

im Rathaus Bad Münstereifel, Marktstr. 11, 2. OG., vor Zimmer 29, werktags während der Dienststunden

montags bis freitags
von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
zusätzlich
donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

für jeden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Folgende Fachgutachten und umweltbezogenen Stellungnahmen liegen während der gleichen Zeiten ebenfalls im 2. OG des Rathauses, Zimmer 27, öffentlich aus:

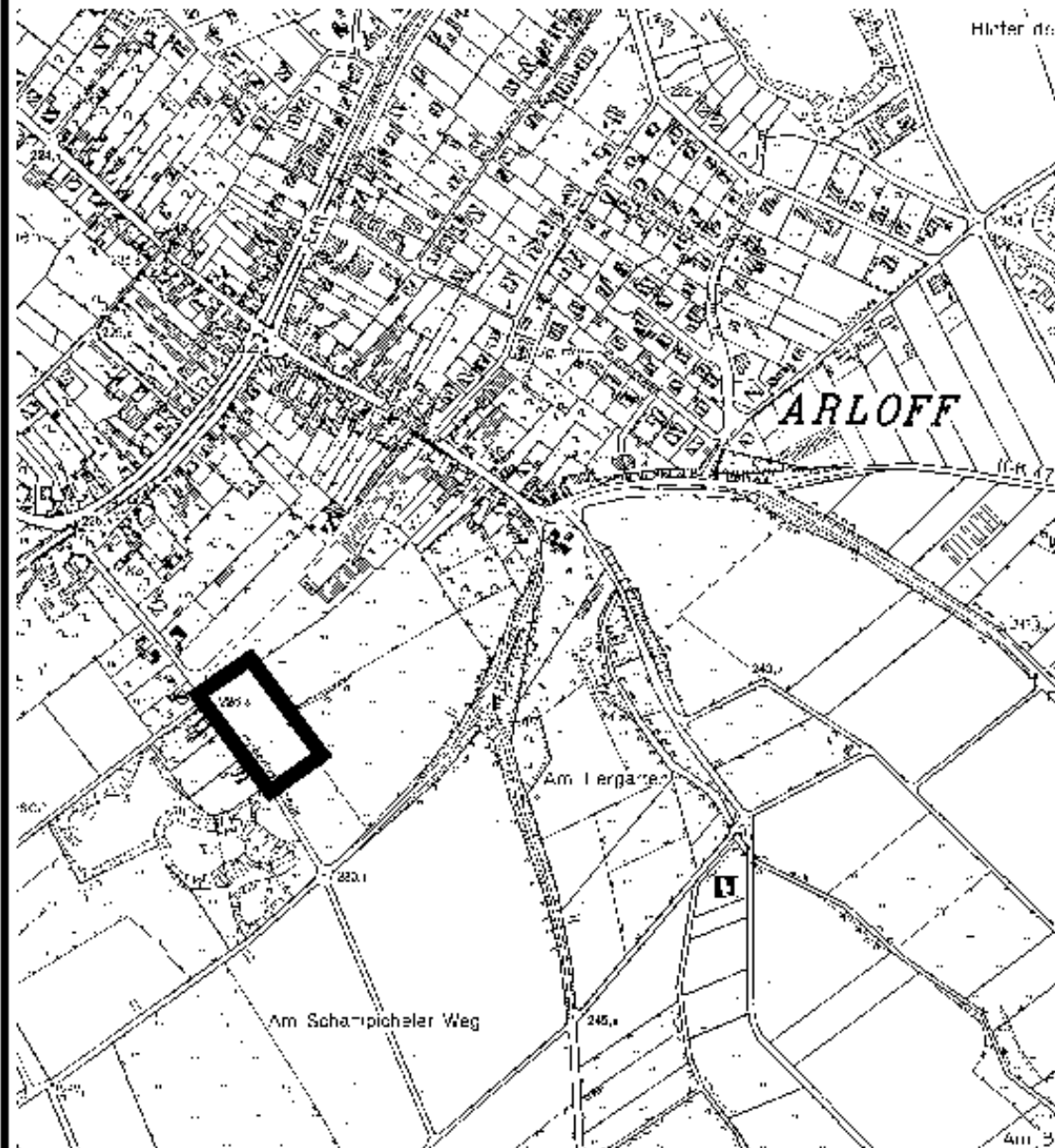
- Erftverband-EG-Wasserrahmenrichtlinie
- Geologischer Dienst-Erdbebenzone,
- Geologie und Wasserschutzzone
- Kreis Euskirchen-Untere Bodenschutzbehörde, Untere Wasserbehörde, Untere Landschaftsbehörde
- Bezirksregierung-Wasserschutzgebiet
- Gutachterlicher Bericht über Bodenluftuntersuchungen

Während der Auslegungsdauer können von Jedermann Stellungnahmen abgegeben werden. Diese können schriftlich bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Rathaus, Marktstraße 11, vorgebracht oder während der Dienststunden zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung erklärt werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der weiteren Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Es wird auf die Bestimmungen der Präklusion bei Normenkontrollanträgen hingewiesen. D.h. ein Normenkontrollantrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn im Normenkontrollverfahren nur Einwendungen geltend gemacht werden, die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB hätten geltend gemacht werden können und dort nicht oder verspätet geltend gemacht wurden.

Bad Münstereifel, den 08.10.2008
Der Bürgermeister
In Vertretung
gez. Hans Orth

ÜBERSICHT o.M.



BAD MÜNSTEREIFEL

Bebauungsplan Nr. 70 "Arloff - Hubertuskapelle"

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen!